

Überarbeitete Fassung
März 2018

Handreichung

Zum Einsatz von digitalen Lernmedien in „Einstieg Deutsch“

einstieg-deutsch.de
sprachliche Erstorientierung
für Geflüchtete

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Inhalt

1. Zielsetzung.....	2
2. Die Lernmedien des DVV.....	2
2.1 Technische Voraussetzungen	3
2.2 Chromebooks	4
3. Planung eines Lernangebots	5
3.1 Technische Ausstattung der Unterrichts- und Lernräume	5
3.1.1 Internet und WLAN.....	5
3.1.2 Beamer und interaktives Whiteboard.....	6
3.1.3 Zubehör	6
3.2 Materialien und Schulungsangebote für Lehrkräfte und Lernbegleiter	6
3.3 Welche technischen Kenntnisse können von den Teilnehmenden erwartet werden?	7
3.3.1 Die Sprachlern-App „Einstieg Deutsch“.....	7
3.3.2 Das Online-Lernportal ich-will-deutsch-lernen.de	7
3.3.3 Der A1-Deutschkurs.....	10
3.4 Welche Ziele können für die Arbeit mit den digitalen Lernmedien gesetzt werden?	10
4. Praktische Tipps für den ersten Einsatz.....	11
5. Einsatzmöglichkeiten über „Einstieg Deutsch“ hinaus.....	13
Impressum	15

1. Zielsetzung

Zu den Zielen im Lernangebot „Einstieg Deutsch“ gehören neben der sprachlichen Erstorientierung auch die Heranführung an das autonome Lernen und die Vermittlung praktischer Kenntnisse zur Nutzung von digitalen Lernmedien. Ziel ist es, Grundlagen zu schaffen, mit denen Teilnehmende nach dem Kursbesuch ihr Lernen besser selbst steuern und hierfür auch Lernmedien nutzen können – sei es zum Selbstlernen oder in einem Folgekurs. Für den Einsatz stehen die vom Deutschen Volkshochschul-Verband entwickelten Lernmedien zur Verfügung: das Online-Lernportal [ich-will-deutsch-lernen.de](https://www.ich-will-deutsch-lernen.de) und die Sprachlern-App „Einstieg Deutsch“. Es können auch vergleichbare Lernmedien eingesetzt werden, sofern sich diese zur Heranführung der Lernenden an die Mediennutzung und an das autonome Lernen eignen.

Seit Oktober 2017 ist auch der neue [A1-Deutschkurs](https://www.a1-deutschkurs.de) des VHS-Lernportals online zugänglich. Als neues Instrument für Blended-Learning kann es sowohl im Deutschkurs als auch im Vertiefenden Lernen zum Einsatz kommen. Über Webbrowser kann von Computer, Laptop und Smartphone auf 12 Lektionen auf dem Niveau A1 zugegriffen werden. Dabei wird der Nutzer mit Erläuterungen in 18 Sprachen unterstützt. Zugang zu dem neuen Lernportal ist über eine Registrierung mit Handynummer oder E-Mail-Adresse oder über den Gastzugang auf dieser Webseite möglich: <https://a1.vhs-lernportal.de>

Weitere Materialien zur Nutzung des A1-Deutschkurs werden derzeit entwickelt und werden in Kürze auf folgender Webseite abrufbar sein: <https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

Der Einsatz von digitalen Lernmedien entweder im Deutschunterricht oder im vertiefenden Lernen ist verpflichtend; In welchem Umfang dies erfolgen kann ist maßgeblich von den Vorkenntnissen der Lernenden, als auch den gegebenen Rahmenbedingungen, wie den technischen Möglichkeiten am Unterrichtsort, Lebensbedingungen der Teilnehmenden und Medienerfahrung der Lehrkräfte und Lernbegleiter abhängig.

In der vorliegenden Handreichung sollen Vorbedingungen und Einsatzmöglichkeiten der Lernmedien aufgezeigt werden. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Nutzung des Lernportals [ich-will-deutsch-lernen.de](https://www.ich-will-deutsch-lernen.de) auf Chromebooks bzw. Laptops gelegt.

Darüber hinaus steht das Team von „Einstieg Deutsch“ bei Fragen und Schwierigkeiten zum Einsatz der Lernmedien jederzeit zur Verfügung. Falls Sie positive Beispiele zum Einsatz der Lernmedien in „Einstieg Deutsch“ haben, freuen wir uns über Rückmeldungen.

2. Die Lernmedien des DVV

Das Online-Lernportal [ich-will-deutsch-lernen.de](https://www.ich-will-deutsch-lernen.de), die Sprachlern-App „Einstieg Deutsch“ und der [A1-Deutschkurs](https://www.a1-deutschkurs.de) stehen sowohl Kursträgern, Kursleitenden als auch Lernenden kostenfrei zur Verfügung. Sie können im Unterricht und vertiefenden Lernen des Lernangebots „Einstieg Deutsch“ eingesetzt werden und bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten.

Das Curriculum von „Einstieg Deutsch“ verbindet die Lerninhalte und Übungen der kostenlosen Lernmedien des Deutschen Volkshochschul-Verbands mit den alltagsrelevanten Lernzielen des Lernangebots. Kursplaner, Kursleitende und ehrenamtliche Lernbegleiter können sich bei der

Vorbereitung und Durchführung an diesem Dokument orientieren und zielgerichtet Übungen aus den Lernmedien mit den Unterrichtsthemen verbinden. Das Curriculum kann auf unserer Webseite abgerufen werden:

https://portal-deutsch.de/wp-content/uploads/2016/12/Curriculum_Einstieg_Deutsch.pdf

Die Lernmedien können als Unterrichtseinstieg (z.B. über die Websoap von ich-will-deutsch-lernen.de) oder zur Wiederholung und zur Vertiefung der Lerninhalte eingesetzt werden und dienen auch als wirksames Mittel zur Binnendifferenzierung. Für „Einstieg Deutsch“ eignet sich innerhalb des Lernportals ich-will-deutsch-lernen.de vor allem der Lernbereich A1+ABC. Hier liegt der Fokus auf den Fertigkeiten Hören und Sprechen, zusätzlich werden für schriftungsgewohnte Lernende Übungen zum Alphabet, Lauten und Buchstaben zur Verfügung gestellt (Sokolowsky 2013:5). Die Handreichung zur Binnendifferenzierung im Rahmen „Einstieg Deutsch“ finden Sie hier:

https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung_Binnendifferenzierung_Einstieg_Deutsch/

Unterrichts- und Schulungsmaterialien zum Einsatz von ich-will-deutsch-lernen.de, sowie die Lehrerhandreichung finden sich hier:

<https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

Die Lernapp „Einstieg Deutsch“ stellt den dialogischen Sprachgebrauch in den Vordergrund und bietet die Möglichkeit mittels Chunk-Learning, formelhaften Erlernen von Satzformeln, und durch imitierendes Sprechen, ein grundlegendes Sprachbewusstsein zu schaffen (Aguado 2016: 42f). Neben Unterricht und vertiefendem Lernen kann die Lernapp so auch zur sprachlichen Unterstützung situativ, z.B. während Exkursionen, eingesetzt werden. Seit Oktober 2017 steht auch eine Handreichung zum Einsatz der Lernapp unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

Der [A1-Deutschkurs](#) des VHS-Lernportals bietet vielfältige Übungsmöglichkeiten auf dem Sprachniveau A1. Mit unterschiedlichen Übungstypen werden die vier Grundfertigkeiten – Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen trainiert. Für Einstieg Deutsch hat die Lehrkraft die Möglichkeit ein Lernangebot als Kurs anzumelden und als Tutorin oder Tutor den Teilnehmenden Basisübungen zuzuordnen, für deren Bearbeitung keine Vorkenntnisse aus anderen Lektionen notwendig sind. Eine Anleitung für Tutoren wird demnächst hier erscheinen:

<https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>.

2.1 Technische Voraussetzungen

Das Lernportal ich-will-deutsch-lernen.de kann auf Chromebooks, Laptops oder Computern über den Internet-Browser über die Webadresse www.iwdl.de oder www.ich-will-deutsch-lernen.de aufgerufen werden. Der Browser muss Adobe Flash-Player unterstützen. Eine stabile Internetverbindung, bei Chromebooks ausschließlich über WLAN, ist daher Voraussetzung für den Einsatz des Lernportals.

Für die Lernapp ist keine feste Internetverbindung notwendig. Lediglich zum Download der App muss den Teilnehmenden WLAN zur Verfügung gestellt werden. Die weitere Nutzung der App kann im Offline-Modus erfolgen. Die Lernapp kann sowohl auf Smartphones als auch auf Tablets genutzt

werden und wird von den Betriebssystemen iOS und Android unterstützt. Da die Lernapp kontinuierlich erweitert wird, empfehlen wir auf die zur Verfügung stehenden Updates zu achten. Um Updates herunterzuladen ist es notwendig kurzfristig online zu sein.

Der [A1-Deutschkurs](#) kann über den Webbrowser sowohl über das Smartphone als auch über Laptop, Computer und Chromebook abgerufen werden. Die Übungen können auch ohne Internetverbindung auf dem Smartphone bearbeitet und gespeichert werden und werden erst nach Aufbau der Internetverbindung an die Tutorin oder den Tutor geschickt.

Falls Sie [Fragen](#) zu den technischen Voraussetzungen für die Nutzung von Lernapp und Lernportal und dem A1-Deutschkurs haben, können sich an den Support der Kollegen von [ich-will-deutsch-lernen.de](#) unter support@iwdl.de wenden.

2.2 Chromebooks

Über das „Project Reconnect“ hat das Netzwerk NetHope mittels Sachspenden der Firma google 4500 Chromebooks für Volkshochschulen in Deutschland zur Verfügung gestellt. 3000 wurden im Rahmen des Projekts „Einstieg Deutsch“ zum ersten Einsatz in der Sprachvermittlung und für die Durchführung eines Lernangebots verteilt.

Auch über die Lernangebote hinaus sollen die Chromebooks langfristig Bildungsmöglichkeiten eröffnen und Zugang zu Informationen ermöglichen. In Kapitel 5 dieser Handreichung und im „Project Reconnect“ Handbuch werden weitere Nutzungsmöglichkeiten der Chromebooks aufgeführt. Das „Project Reconnect“ Handbuch kann online unter folgendem Link abgerufen werden: <https://drive.google.com/file/d/0By3wMjmlSi1CT0NfaGNXUU1oaUE/view>

Im Rahmen von „Einstieg Deutsch“ werden Chromebooks hauptsächlich zur Nutzung der Lernplattform [ich-will-deutsch-lernen.de](#) und des [A1-Deutschkurses](#) eingesetzt. Technikaffine Teilnehmende können die Plattform so auch zum Lernen über den Unterricht hinaus nutzen und Lernende ohne Medienerfahrung können an den Umgang mit Computern und digitalen Lernmedien herangeführt werden.

Nach Erhalt über „Einstieg Deutsch“ können die Chromebooks direkt eingesetzt werden. Voraussetzung für die Nutzung ist die Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk vor Ort. Bei zentral administrierten Geräten, besteht die Möglichkeit die Verbindungsdaten des WLAN-Netzes vom Administrator in der google Admin Console hinterlegen zu lassen, so dass die WLAN-Verbindung automatisch und ohne Eingabe eines Kennwortes erfolgen kann. Bei Einzelgeräten ist an jedem Gerät einmalig die Eingabe des Passworts erforderlich, im Anschluss verbindet sich das Gerät automatisch mit dem WLAN.

Über den Google Playstore kann zudem die App „Einstieg Deutsch“ oder die App zum „A1-Deutschkurs“ heruntergeladen werden. Beide können danach auch ohne WLAN-Verbindung genutzt werden. Wichtig ist jedoch, dass dies erst ab der Chrome OS Version 61.0.3163.123 möglich ist. Gegebenenfalls muss also zunächst ein Update des Betriebssystems durchgeführt werden. Voraussetzung für die Installation und Nutzung der Apps ist zudem die Anmeldung mit einem Google-Konto. Je nachdem wie erfahren die Teilnehmenden im Umgang mit dem Computer sind, macht es ggf. Sinn, eine zentrale E-Mail-Adresse nur für diesen Zweck anzulegen und den Teilnehmenden das

Passwort zur Verfügung zu stellen. Video Tutorials zur Installation des Google Play Store und zur Installation von Android Apps finden sich unter folgenden Links: goo.gl/Hm1TWZ und goo.gl/iiUGn1

Die Chromebooks verfügen über eine Webcam, Mikrofon, Lautsprecher und Anschlüsse für Kopfhörer. Es gibt zwei USB-Anschlüsse und einen HDMI-Anschluss zur Verbindung mit einem Beamer oder Interaktivem Whiteboard. Weitere Informationen zur technischen Ausstattung sowie Hinweise zur technischen Nutzung von Chromebooks finden sich im „Project Reconnect“ Handbuch S.7ff.

3. Planung eines Lernangebots

Die digitalen Lernmedien können sowohl im Unterricht als auch im vertiefenden Lernen eingesetzt werden. In welchem Umfang dies geschieht, hängt maßgeblich von der technischen Ausstattung der Unterrichts- und Lernräume und den Medienerfahrungen der Lernenden ab. Auch die Kenntnisse und Vorerfahrungen der Lehrkräfte und Lernbegleiter im Umgang mit den Medien beeinflussen die Gestaltung des Lernangebots. Je vertrauter diese mit den Lernmedien sind, desto flexibler lassen sie sich einsetzen und die Aufgabenstellungen entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmenden anpassen. Zudem müssen die Lernziele an den Vorkenntnissen der Teilnehmenden ausgerichtet sein. Die Zielgruppe der Geflüchteten in „Einstieg Deutsch“ verfügt nicht nur über sehr heterogene Sprachkenntnisse und Bildungserfahrungen, sondern auch über sehr unterschiedliche technische Kenntnisse. Flexible Lernziele, die sich den Bedürfnissen und Ansprüchen der Teilnehmenden anpassen lassen, sind daher unabdingbar.

3.1 Technische Ausstattung der Unterrichts- und Lernräume

Zunächst ist zu klären, ob die durchführende Einrichtung bzw. die Kursräume über Zugang zum WLAN verfügen, ob es Computerarbeitsplätze gibt und welche Endgeräte (z.B. Chromebooks, Laptops, PCs, Tablets oder Smartphones) zur Verfügung stehen. Abhängig von diesen Voraussetzungen kann entschieden werden, welche Lernmedien in welchem Umfang eingesetzt werden können. Nicht jeder Teilnehmende muss über ein eigenes Endgerät verfügen: Beispielsweise können die Übungen in ich-will-deutsch-lernen.de und des [A1-Deutschkurs](#) auch in Partnerarbeit durchgeführt werden. Wie Partnerarbeit mit Lernmedien auch zur Binnendifferenzierung eingesetzt werden kann, wird in der „Handreichung zur Binnendifferenzierung“ erläutert:

https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung_Binnendifferenzierung_Einstieg_Deutsch/

3.1.1 Internet und WLAN

Für die Nutzung des Lernportal ich-will-deutsch-lernen.de ist eine stabile Internetverbindung Voraussetzung. Bei Laptops oder PCs kann diese über Kabel- oder WLAN-Verbindung hergestellt werden, bei Chromebooks ist eine WLAN-Verbindung Voraussetzung für die Nutzung. Sollte die WLAN-Verbindung in Ihrer Einrichtung eine niedrige Übertragungsraten haben, wird empfohlen die Videos der Websoap in ich-will-deutsch-lernen.de über einen Beamer oder ein interaktives Whiteboard im Plenum zu zeigen, da es beim gleichzeitigen Abspielen der Videos an mehreren Geräten zu Verzögerungen kommen kann. Die Übungen können die Teilnehmenden im Anschluss auch einzeln oder in Partnerarbeit bearbeiten.

Der [A1-Deutschkurs](#) kann über den Browser aufgerufen, aber auch in einer App geöffnet werden. Die Bearbeitung der Aufgaben kann im Offline-Modus erfolgen. Für die Einsendung der Aufgaben an den Tutor ist jedoch eine Internetverbindung notwendig.

Sollte es in Ihren Unterrichts- und Lernräume keinen Internetzugang geben, kann die Lernapp „Einstieg Deutsch“ eingesetzt werden. Eine WLAN-Verbindung ist lediglich zum Herunterladen der Lernapp notwendig:

<https://portal-deutsch.de/unterrichten/deutsch-unterrichten/einstieg-deutsch-die-app/>

Anregungen zur Unterrichtsgestaltung mit der Lernapp finden Sie in der Handreichung zum Einsatz der Lernapp „Einstieg Deutsch“, die über folgende Internetseite aufgerufen werden kann:

<https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

3.1.2 Beamer und interaktives Whiteboard

Alle Chromebooks verfügen, ebenso wie die meisten PCs und Laptops, über einen HDMI-Anschluss, mit dem sich der Bildschirm an ein interaktives Whiteboard anschließen lässt. Auch ein Beamer kann über das Chromebook angeschlossen werden, siehe Anleitung Chromebook-Hilfe „Chromebook an einen Monitor anschließen“:

<https://support.google.com/chromebook/answer/1060909?hl=de>

Auch Smartphones können an ein Whiteboard bzw. Beamer angeschlossen werden. Hier benötigen Sie Kabel, die sich je nach Hersteller und Modell unterscheiden können. Am besten lassen sich die passenden Kabel durch eine Internetrecherche ermitteln.

3.1.3 Zubehör

Hilfreich für den Einsatz der Lernmedien ist folgendes Zubehör, das allerdings von der Einrichtung bereitgestellt oder von den Teilnehmenden selbst mitgebracht werden muss. Für die Hörübungen in [ich-will-deutsch-lernen.de](#) und im [A1-Deutschkurs](#) empfiehlt es sich Kopfhörer einzusetzen. Oft besitzen die Teilnehmenden selbst Kopfhörer, die auch im Lernangebot genutzt werden. Zudem kann eine externe Maus gerade bei Teilnehmenden ohne Technikerfahrung die Navigation zu Beginn erleichtern, da hier im Vergleich zur Nutzung eines Touchpads weniger feinmotorische Fähigkeiten benötigt werden.

3.2 Materialien und Schulungsangebote für Lehrkräfte und Lernbegleiter

Für die Planung von „Einstieg Deutsch“ und zur Absprache zwischen Lehrkräften und Lernbegleitern wurde ein Curriculum entwickelt, in dem Kursinhalte mit den jeweiligen Inhalten und Übungen von Lernplattform und Lernapp verbunden werden:

https://portal-deutsch.de/wp-content/uploads/2016/12/Curriculum_Einstieg_Deutsch.pdf

Hinweise zum Umgang mit heterogenen Lernergruppen finden sich in der „Handreichung zur Binnendifferenzierung“:

https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung_Binnendifferenzierung_Einstieg_Deutsch/

Darüber hinaus gibt es für den Einsatz von ich-will-deutsch-lernen.de verschiedene Schulungs- und Unterrichtsmaterialien, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

Auf der gleichen Webseite finden Sie auch die Handreichung zum Einsatz der Lernapp „Einstieg Deutsch“.

Zusätzlich werden für Lehrkräfte und Lernbegleiter Schulungen für die Nutzung von ich-will-deutsch-lernen.de und vom [A1-Deutschkurs](#) angeboten. Weitere Informationen zu Schulungsinhalten, sowie Hinweisen zur Beantragung und Durchführung finden Sie hier:

<https://portal-deutsch.de/schulungen/lernportal-schulungen/>

3.3 Welche technischen Kenntnisse können von den Teilnehmenden erwartet werden?

Die technischen Vorkenntnisse können, ebenso wie die sprachlichen Vorkenntnisse der Teilnehmenden, sehr unterschiedlich sein. Es empfiehlt sich, vor Beginn des Kurses abzufragen, wer ein Smartphone regelmäßig benutzt oder wer über eine E-Mail-Adresse verfügt und auch das Passwort seines E-Mail-Postfachs kennt.

3.3.1 Die Sprachlern-App „Einstieg Deutsch“

Die Lernapp „Einstieg Deutsch“ bietet die Möglichkeit zum unmittelbaren Sprachtraining. Nach dem Download und der Installation auf dem Smartphone kann die Lernapp auch ohne WLAN-Verbindung jederzeit genutzt werden. Besonders eignet sich die App zum Selbstlernen. Hier werden vor allem Dialoge und das Sprechvermögen trainiert. Die Lernenden können Dialoge hören und die formelhaften Sequenzen, Chunks, nachsprechen, einüben und variieren.

Smartphones finden im Alltag häufig Verwendung und sind den meisten Teilnehmenden bekannt. Die Bedienung erfordert weniger Koordination wie beispielweise eine Tastatur, die Maus oder das Touchpad bei einem Chromebook, Laptop oder PC (vgl. Schindler 2012:4). Zudem ist davon auszugehen, dass viele Teilnehmende von „Einstieg Deutsch“ über eigene Smartphones verfügen. Ziel von „Einstieg Deutsch“ ist es, im Unterricht oder vertiefenden Lernen die Teilnehmenden mit den grundlegenden Funktionen der Lernapp vertraut zu machen und sie zu einer selbstständigen Nutzung der App auch über das Lernangebot hinaus zu befähigen und motivieren.

3.3.2 Das Online-Lernportal ich-will-deutsch-lernen.de

Es ist davon auszugehen, dass viele Lernende gerade in der Benutzung von Chromebook oder Computer unerfahren sind und die meisten noch nie ein Lernportal wie ich-will-deutsch-lernen.de zum Sprachlernen genutzt haben. Viele Teilnehmende verfügen wohlmöglich auch über keine eigene E-Mail-Adresse oder wissen nicht, wie sie auf ihr E-Mail-Postfach zugreifen können. Für die Registrierung auf ich-will-deutsch-lernen.de muss über eine E-Mail-Adresse ein Nutzerkonto erstellt werden:



Für Teilnehmende mit wenig Technikerfahrung empfiehlt es sich, zunächst den Umgang mit der Lernplattform mit einem Gast-Account zu erlernen. Hier kann zunächst auf den Gast-Zugang auf ich-will-deutsch-lernen.de zugegriffen und nach dem Erlernen grundlegender Technikkompetenz die Registrierung mit der eigenen E-Mail-Adresse durchgeführt werden:



Mit einem Klick auf die Schaltfläche Gast (s.o.) befindet sich der Nutzer in der Übersicht des Lernportals:



Von hier können auch über den Gastzugang alle Übungen in ich-will-deutsch-lernen.de bearbeitet werden, allerdings wird der Übungsfortschritt nach dem Abmelden nicht auf der Lernplattform gespeichert und es erfolgt keine Begleitung des Lernens durch einen Online-Tutor.

Teilnehmende mit Technikerfahrung können sich an dieser Stelle auf der Lernplattform registrieren. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im „Handbuch für Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter“: <https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

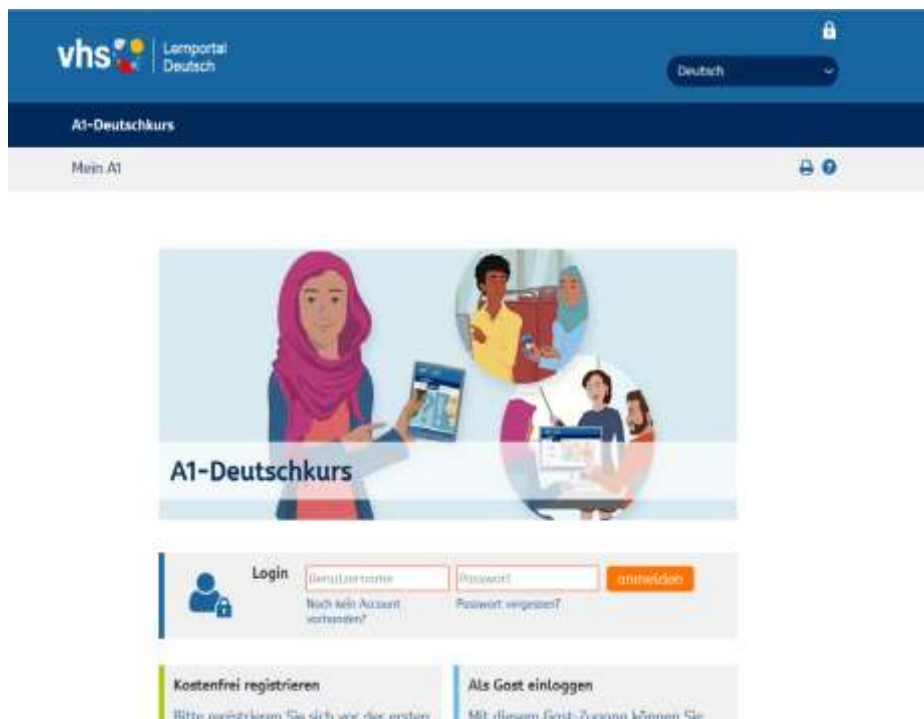
Für den Einsatz der Plattform im Lernangebot „Einstieg Deutsch“ empfehlen wir den Lernbereich A1+ABC. Hier wird bei den Übungen der Schwerpunkt auf die Fertigkeiten Hören und Sprechen gelegt und zusätzliche Übungen zum Schriftspracherwerb angeboten:



Mehr Hinweise zur Binnendifferenzierung innerhalb des Lernangebots „Einstieg Deutsch“ finden Sie in der gleichnamigen „Handreichung zur Binnendifferenzierung“:

https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/Handreichung_Binnendifferenzierung_Einstieg_Deutsch/

3.3.3 Der A1-Deutschkurs



Seit Oktober 2017 steht auch der [A1-Deutschkurs](#) für den Einsatz im Unterricht und/oder vertiefendem Lernen zur Verfügung. Dieser lässt sich sowohl mit Chromebooks, Laptops und Smartphones öffnen. Die Registrierung der Lerner kann sowohl über Handynummer als auch E-Mail-Adresse folgen und die Übungen können auch im Offline-Modus bearbeitet werden. Wie bei [ich-will-Deutsch-lernen.de](#) kann der Log-In zum A1-Deutschkurs auch über einen Gastzugang erfolgen. Die Lehrkraft kann sich zudem als Tutor anmelden und den Teilnehmenden individuell Übungen zuordnen. Hier besteht die Möglichkeit Basis-Übungen an Teilnehmende zu senden, die auch ohne Vorkenntnisse aus anderen Lektionen bearbeitet werden können. Eine detaillierte Beschreibung der Möglichkeiten des neuen [A1-Deutschkurses](#) wird demnächst hier veröffentlicht:

<https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

3.4 Welche Ziele können für die Arbeit mit den digitalen Lernmedien gesetzt werden?

Die wichtigsten Lernziele für die Arbeit mit den Lernmedien werden im Curriculum für „Einstieg Deutsch“ unter „digitale Kompetenz“ aufgeführt. Diese Lernziele zur grundlegenden Mediennutzung können themenübergreifend im Unterricht bearbeitet und in Verbindung mit Sprachwissen und praktischer Anwendung vermittelt werden. Da diese Kombination gerade für lern- und medienungewohnte Teilnehmende herausfordernd sein kann, empfehlen wir kleinschrittige Ziele zu setzen und Wiederholungssequenzen einzubauen. Darüber hinaus fördern methodische Vielfalt mit abwechslungsreichen Übungsabfolgen, der Einsatz unterschiedlicher Sozialformen, sowie eine Reflexion über den eigene Lernfortschritt die Motivation der Teilnehmenden und die Wahrscheinlichkeit, dass die Lernmedien erfolgreich und über das Unterrichtsgeschehen hinaus genutzt werden (vgl. auch Leisen:2015).

Im Rahmen von „Project Reconnect“ wird an der **VHS Augsburg** mit Chromebooks und [ich-will-deutsch-lernen.de](https://www.ich-will-deutsch-lernen.de) gearbeitet. Aufgrund großer Heterogenität in einem Deutschkurs wurden die Lernziele entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst: Einige hatten noch nie zuvor mit Computern oder Laptops gearbeitet, hatten Alphabetisierungsbedarf und mussten erst an die Nutzung gewöhnt werden. Hier wurden die technikunerfahrenen Teilnehmer zunächst über Gastzugänge schrittweise an die Arbeit mit dem Lernportal herangeführt. Erst im Laufe des Kurses fand die Registrierung der Teilnehmenden über personalisierte Zugänge statt, mit denen die Teilnehmenden auch nach Ende des Kurses selbstständig weiterlernen konnten.

Die Lernmedien können ebenso wie Lehrwerke für den Einsatz im Unterricht adaptiert werden. Adaption wird von Rösler und Würffel als Anpassung der vorliegenden Lernmaterialien z.B. an Lern- und Kursvoraussetzungen bezeichnet (Rösler; Würffel 2014:78). Die Möglichkeiten der Adaption reichen von Auslassung bestimmter Teile und Aufgaben der Lernmaterialien bis zu kleineren Veränderungen wie beispielsweise von Arbeitsaufträgen zur besseren Integration in den Unterricht (ebenda). Auch der Einsatz der Lernmedien kann entsprechend den Lernzielen des Unterrichts als auch den Vorkenntnissen und Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst werden. Der Vorteil bei den digitalen Lernmedien liegt darin, dass hier die Auswahl von Übungen und Aufgaben an einzelne Lernende angepasst werden und somit Binnendifferenzierung gerade bei sehr heterogenen Gruppen innerhalb eines Kursverbands erfolgen kann.

Eine enge Verzahnung von Online- und Präsenzphasen gewährleistet die Erreichung der Lernziele. Durch methodisch-didaktisch abwechslungsreichen Einsatz wird die Lernmotivation sowie das Interesse an der Arbeit mit den Lernmedien erhöht. Lerninhalte aus dem Unterricht werden in der Online-Phase aufgegriffen, wiederholt und vertieft; umgekehrt können auch Elemente aus der Onlinephase in Unterricht vorbereitet oder einbezogen werden (vgl. Pfeil 2015:30). Die Lehrerhandreichung für [ich-will-deutsch-lernen.de](https://www.ich-will-deutsch-lernen.de) gibt Anregungen und Hinweise zum Einsatz der Lernplattform innerhalb von Präsenzphasen im Unterricht:

<https://portal-deutsch.de/materialien/unterrichts-und-schulungsmaterialien/>

Zudem wird im nachfolgenden Kapitel anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt, wie der erste Einsatz der Lernmedien in „Einstieg Deutsch“ und die Verzahnung von Online- und Präsenzphasen gestaltet werden kann.

4. Praktische Tipps für den ersten Einsatz

Der erste Einsatz von Lernmedien kann eine Herausforderung sein, insbesondere wenn Teilnehmende über nur wenig Kenntnisse und Vorerfahrung hinsichtlich der Benutzung von Medien und mobilen Endgeräten haben. Aber auch wenn Teilnehmende über eine gewisse Medienerfahrung verfügen, kann die Mediennutzung zum Sprachlernen zunächst Verwunderung oder sogar Hemmungen hervorrufen. Gleichzeitig kann aber beispielweise das integrierte Lernen mittels Chromebooks oder Computern helfen, auch Ängste bezüglich Techniknutzung abzubauen. „Das Lernportal kann einen Beitrag dazu leisten, grundlegende Bedienerkompetenzen am Computer auszubilden, die eine Voraussetzung für den Zugang zur generellen Arbeit am Computer, zu anderen Programmen und Webangeboten darstellen.“ (Sokolowsky 2013:8).

Die Lernmedien sollten so früh wie möglich im Lernangebot eingesetzt werden, um so den Lerneffekt und die Übungsmöglichkeiten zu erhöhen. Bei Teilnehmenden ohne Medienerfahrung ist es sinnvoll die Einführung der Lernmedien zunächst anhand von inhaltlich bekannten Themen durchzuführen. Zur Vorentlastung können zunächst die wichtigsten Symbole und Navigationselemente gezeigt und erläutert werden. Sollten die Teilnehmenden noch nie mit einem Chromebook, Laptop oder PC gearbeitet haben, können wichtigste Funktionen, Tasten und Symbole zunächst aufgezeigt werden oder auf Arbeitsblättern mit Bildern des Geräts erläutert und eingetragen werden.

Bewährt hat es sich, die Lernplattform zunächst im Plenum einzuführen und den Teilnehmenden so die Funktionen und Navigationsmöglichkeiten näher zu bringen. Zudem kann so auch das Thema durch Abspielen der Websoap eingeführt und als Redeanlass genommen werden. Auch die Aufgabenlösung kann im Anschluss von Einzel- oder Partnerarbeit im Plenum über den Beamer gezeigt werden. In einem Lernangebot der **VHS Region Kassel** wurde zunächst das Lernportal im Plenum über einen Beamer vorgestellt. Nach den ersten Schritten und der Erläuterung der Navigation wurde gemeinsam das erste Video der Websoap angesehen und im Kursverband die ersten Übungen gelöst.

Persönliche Rückmeldung der Lehrkraft ist auch während der Online-Phasen sehr wichtig. Selbst bei automatischer Korrektur der Übungen, wird Lob und Ermutigung zur Lernmotivation benötigt – gerade bei Teilnehmenden, die über wenig Erfahrung mit Lernmedien verfügen (vgl. Pfeil 2015: 14, Arnold; Kilian et al. 2010:2). Für den Einsatz in „Einstieg Deutsch“ bedeutet dies, Übungsergebnisse im Plenum zu besprechen und einzelnen Teilnehmenden individuelle Rückmeldung zu geben.

Nach der Einführung kann das Lernportal wie beispielsweise bei der **VHS Rhein-Sieg** zur Binnendifferenzierung eingesetzt werden. Schnellere Lernende können hier weiterführende Aufgaben bearbeiten und sich darüber hinaus im Lernportal bewegen, weitere Übungen ausprobieren oder die Websoap eigenständig weiterverfolgen. Langsamere Lernende halten sich an die durch die Lehrkraft vorgegebenen Aufgaben und werden ggf. durch Lehrkraft oder Lernbegleiter unterstützt.

Zu Unterstützung der Binnendifferenzierung können Lernbegleiter auch anteilig im Unterricht eingesetzt werden:

Bitte beachten Sie folgende Sonderregelung für den Einsatz von Lernbegleitern im Deutschunterricht:

Lernbegleiter können auch im Unterricht zusätzlich zur Honorarkraft eingesetzt werden (die Vergütung bleibt bei 8,50 €). So können sie z. B. zur besseren Binnendifferenzierung und Einzelbetreuung im Deutschunterricht beitragen.

Bei einem Unterrichtsumfang von 60 bis 200 UE müssen mindestens 20 UE vertiefenden Lernens außerhalb des Unterrichts durchgeführt werden. Mit den restlichen für das vertiefende Lernen geplanten UE können die Lernbegleiter im Unterricht eingesetzt werden. Bei einem Unterrichtsumfang von 200 bis 300 UE, müssen mindestens 40 UE vertiefenden Lernens außerhalb des Unterrichts durchgeführt werden. Mit den restlichen für das vertiefende Lernen geplanten UE können die Lernbegleiter im Unterricht eingesetzt werden.

In „Einstieg Deutsch“ werden die Teilnehmenden an den selbstbestimmten Umgang mit Lernmedien herangeführt. Ziel ist es, ein grundlegendes Medienverständnis zu vermitteln, jedoch besteht hier häufig die Schwierigkeit darin das Wissen aus dem Unterrichtsgeschehen hinaus zu transferieren (vgl.

Schindler 2012:24). Durch einen regelmäßigen Einsatz der Lernmedien im Unterricht, methodisch-didaktische Vielfalt und abwechslungsreiche Sozialformen können Teilnehmende mit der selbstständigen Nutzung von Lernapp und Lernportal vertraut gemacht werden und darüber hinaus ihre Medienkompetenz stärken. Wichtig ist es, Lernenden Unterstützung und Hilfestellungen bei Schwierigkeiten anzubieten, sie die einzelnen Anwendungen aber selbst durchführen zu lassen.

5. Einsatzmöglichkeiten über „Einstieg Deutsch“ hinaus

Die grundlegende Medienkompetenz, die in „Einstieg Deutsch“ vermittelt wird, kann mittels der Chromebooks-Nutzung an den jeweiligen Standorten erweitert und vertieft werden. Im „Project Reconnect“ Handbuch von Nethope werden zwei Einsatzmodelle über den Unterricht hinaus vorgestellt: Das Lerncafé und das Verleihsystem.

Die **VHS Stolberg** hat mit Chromebooks in der Stadtbücherei ein Lerncafé eingerichtet, das von Lernenden zum Sprachlernen über den Unterricht hinaus genutzt wird. Auch die **VHS Erlangen** hat für Geflüchtete in den Computerräumlichkeiten ein Lerncafé mit festen Öffnungszeiten eingerichtet, in dem Geflüchtete lernen können, sich hier aber auch mit der Wohnungssuche, Jobsuche oder der Erstellung eines Lebenslaufes beschäftigen können.

Bei der **VHS Crailsheim** können die Teilnehmenden während der Dauer von „Einstieg Deutsch“ die Chromebooks auch für das Lernen zu Hause ausleihen.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Chromebooks auch über den Kurs hinaus zur Nutzung an Geflüchtete auszuleihen. Der Name, das Ausleihdatum und die Seriennummer der Chromebooks werden von der Einrichtung festgehalten.

Quellen

- Aguado**, Karin (2016): Sprechen lernt man nur durch Sprechen! Prof. Dr. Aguado über das Sprachenlernen mit Chunks. In: diskurs 4/2016. Bonn.
- Arnold**, Patricia; **Kilian**, Lars; Thillosen, Anne; Zimmer, Gerhard (2015): Handbuch E-Learning. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. 4., erw. Aufl. W Bertelsmann. Bielefeld.
- Biebighäuser**, Katrin (2015): DaF-Lernen mit Apps. Zur Einleitung einer Sondernummer. In: gfl-journal 2/2015. Abrufbar unter: <http://www.gfl-journal.de/2-2015/biebighaeuser.pdf> [26.05.2017]
- Feick**, Diana (2015): Mehr als nur Apps. Mobiles Lernen im DaF-Unterricht. In: Fremdsprache Deutsch Nr. 23. Erich Schmidt Verlag. Berlin.
- Kapferer**, Stefanie; **Lhotta**, Katharina; **Sperk**, Verena (2017): IKT-Unterricht in DaZ-Basisbildungskursen für Frauen und Mädchen. Ein Erfahrungsbericht. In: Magazin erwachsenenbildung.at. Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs. Ausg. 30. Wien.
- Kerres**, Michael (2010): Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote. 3. Aufl. Oldenbourg Verlag. München
- Leisen**, Josef (2015): Lehrmaterialien im CLIL-Unterricht. In: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht. Jahrgang 20, Nr.2.
- Meister**, Hildegard; **Shalaby**, Dalia (2014): E-Learning. Handbuch für den Fremdsprachenunterricht. Hueber Verlag. Ismaning.
- Pfeil**, Andrea (2015): Verzahnung als Schlüssel für erfolgreichen Unterricht mit digitalen Medien. In Fremdsprache Deutsch Nr. 53. Erich Schmidt Verlag. Berlin.
- Project Reconnect** (2017): Project Reconnect Handbuch. Version 0.5. Updated January 31, 2017. Abrufbar unter: <https://drive.google.com/file/d/0By3wMjmlSi1CT0NfaGNXUU1oaUE/view> [26.05.2017]
- Roche**, Jörg (2008): Handbuch Mediendidaktik. Hueber Verlag. Ismaning.
- Rösler**, Dietmar; **Würffel**, Nicola (2014): Lernmaterialien und Medien. Deutsch Lehren Lernen. Bd. 5. Fort- und Weiterbildungsreihe des Goethe-Instituts. Klett-Langenscheidt. München.
- Salomo**, Dorothé; **Mohr**, Imke (2016): DaF für Jugendliche. Deutsch Lehren Lernen. Bd. 10. Fort- und Weiterbildungsreihe des Goethe-Instituts. Klett-Langenscheidt. München.
- Schindler**, Julia (2012): Digital und Deutsch. IKT Basisbildung und DaZ. Abrufbar unter: <https://digitalunddeutsch.jimdo.com/app/download/6979197886/Digital%2Bund%2BDeutsch.pdf?t=1444036987> [26.05.2017]
- Sokolowsky**, Celia (2013): Sprachhandlungskompetenz und Schriftspracherwerb online unterstützen: Das DaZ-Lernportal ich-will-deutsch-lernen.de. In: Drumbly, Hans; de Carvalho, Geraldo; Kliner, Jörg [Hrsg.]: Sprachenpolitik und Sprachenvielfalt. Konferenzbeiträge IDT 2013 , Bd. 8. Abrufbar unter: <http://pro.unibz.it/library/bupress/publications/fulltext/9788860460929.pdf> [26.05.2017].

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Obere Wilhelmstr. 32
53225 Bonn

Telefon: 0228 97569-596, -597, -598
einstieg-deutsch@dvv-vhs.de
www.einstieg-deutsch.de

Stand: März 2018

